

Volksbank Kassel Göttingen

Erfolgreiche und stabile Entwicklung

- **Zuwächse im Kreditneugeschäft**
- **Kundeneinlagen übertreffen Ziel deutlich**
- **Eigenkapitalbasis gestärkt**
- **Sehr gutes Wertpapiervermittlungsgeschäft**

Kassel, 11.06.2025

Im Rahmen der Vertreterversammlung im Kongress Palais Kassel konnte der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Kassel Göttingen, Wolfgang Osse, gemeinsam mit seinem Vorstandsteam mit Kerstin Orth, Hans-Christian Reuß, Thorsten Schartel und Volker Stern den Vertreterinnen und Vertretern der 52.340 Genossenschaftsmitglieder erfreuliche Bilanzzahlen vermelden.

Genossenschaft trotz schwacher Konjunktur

Ausführlich ging Osse auf die schwierige wirtschaftliche Situation Deutschlands ein, schloss aber am Ende mit dem Resümee, dass die Lage besser sei als die gefühlte. Deutschland müsse sich auf seine Stärken konzentrieren. Exemplarisch nannte er den starken Mittelstand, einen funktionierenden Rechtsstaat und die soziale Marktwirtschaft. Gerade in der jetzigen Situation sei es wichtig, einen verlässlichen und starken Partner an seiner Seite zu wissen. „Die erfolgreichen Ergebnisse der Bank verdanken wir dem Vertrauen, das uns unsere Kundinnen und Kunden entgegengebracht haben – und dafür sind wir sehr dankbar“, so der Vorstandsvorsitzende.

Erfolgreiches Kreditneugeschäft bei Privat- und Firmenkunden

Das Kreditneugeschäft entwickelte sich mit knapp 400 Mio. Euro (+20,3 Prozent) sehr positiv. Auch aus dem privaten Wohnungsbau kamen mit einem Neukreditvolumen von 139 Mio. Euro (+ 8,7 Prozent) positive Impulse. Wolfgang Osse: „Neben dem Erwerb von Wohnimmobilien war die energetische Sanierung ein Schwerpunkt. Da ist fachliches Knowhow gefragt. Die Qualifizierung unserer Baufinanzierungsberaterinnen und -Berater zu Modernisierungs- und Fördermittelberater sowie der Aufbau einer eigenen Energieberatung bieten klar erkennbar Mehrwert für unsere Kunden“.

Bei ihren Firmenkunden verzeichnete die Genossenschaft ein erfreuliches Neukreditgeschäft von 255 Mio. Euro (+27,8 Prozent). Hier standen Investitionen in Solarparks und die Erschließung alternativer Energiequellen im Mittelpunkt. Durch die Vermittlung von Förderkrediten konnte die Bank einen wesentlichen

Beitrag zur strategischen Begleitung ihrer Firmenkunden leisten. Dazu haben sowohl digitale Finanzierungsangebote als auch digitale Strategiegespräche beigetragen. Der gesamte Bruttokreditbestand inklusive Avale und unwiderrufliche Kreditzusagen stieg um 2,3 Prozent auf 2,33 Mrd. Euro.

Einlagengeschäft und Kundenanlagevolumen weiter ausgebaut

Ein Wachstum in Höhe von 4,6 Prozent verzeichnet die Volksbank im Einlagengeschäft. Dies wuchs um rund 128 Millionen Euro auf 2,95 Milliarden Euro. Das gesamte Kundenanlagevolumen inklusive Verbundpartner stieg um 228 Millionen Euro (+5,0 Prozent) auf 4,80 Milliarden Euro – ein neuer Höchstwert. Die Bank wertet dies als großen Vertrauensbeweis und Zeichen ihrer hohen Beratungsqualität.

Großes Interesse an Fonds und Zertifikaten

Durch die positive Kursentwicklung an den Aktien- und Rentenmärkten und das erfolgreiche Wertpapiervermittlungsgeschäft hat sich das außerbilanzielle Kundenanlagevolumen um rund 100 Millionen Euro (+ 5,7 Prozent) auf 1,86 Milliarden Euro erhöht. Dazu beigetragen habe die professionelle Vermögensberatung und -verwaltung.

Gestiegenes Zins- und Provisionsergebnis

Beim Zinsergebnis konnte die Bank nahtlos an das gute Ergebnis des Vorjahres anknüpfen und nochmals um 4,6 Prozent auf 61,5 Mio. Euro steigern. Auch das Provisionsergebnis entwickelte sich mit plus 4,3 Prozent auf 25,1 Millionen Euro (+1 Mio. Euro) deutlich positiv. Dazu beigetragen haben die Erträge aus der Wertpapierberatung und dem Depotgeschäft mit einer Steigerung von 11,5 Prozent auf 9,7 Mio. Euro. Wolfgang Osse: „Ein solches Ergebnis haben wir bislang noch nie erreicht.“

Starke Eigenkapitalbasis für weiteres Kreditwachstum

Das Eigenkapital überschreitet mit 408 Mio. Euro erstmals die 400-Millionen-Euro-Grenze (+2,2 Prozent). Es bilde sowohl die Basis für weiteres Kreditwachstum als auch für die Weiterentwicklung des Bankgeschäftes.

Betriebsaufwendungen im Plan – Bilanzgewinn auf Vorjahresniveau

Die Aufwendungen für den operativen Geschäftsbetrieb lagen mit 56,1 Mio. Euro (+3,5 Prozent) im Plan. Während die Sachaufwendungen leicht zurück gingen, stiegen Investitionen in den Ausbau und die Qualifizierung der Mitarbeitenden.

Betriebsergebnis gesteigert – vier Prozent Dividende für Mitglieder

Insbesondere durch das verbesserte Zins- und Provisionsergebnis konnte die Genossenschaftsbank im operativen Ergebnis an das gute Vorjahr anknüpfen. Nach Abzug von Steuern, der Dotierung von Rücklagen und Reserven, wird ein Bilanzgewinn von 3,6 Millionen Euro und damit auf Vorjahresniveau ausgewiesen. Die Vertreterversammlung stimmte dem Vorschlag von Aufsichtsrat und Vorstand zu, den Mitgliedern eine Dividende in Höhe von vier Prozent auszuschütten. Dazu der Vorstandsvorsitzende: „Neben dieser guten und über dem Bundesschnitt liegenden Rendite für unsere Mitglieder lässt dies auch eine Stärkung unserer Kapitalausstattung zu, um auch künftig Wachstum und Entwicklung unserer Bank zu gewährleisten. Die Ergebnisse zeigen: Wir sind in hochvolatilen Zeiten resilient und zukunftsfähig aufgestellt.“

Regionale Förderung

Im Jahr 2024 hat die Bank im gesamten Geschäftsgebiet über 200 gemeinnützige Vereine und Institutionen unterstützt. Mit rund 540.000 Euro (+ 10 Prozent) förderte sie 229 Projekte in den Bereichen Kunst, Kultur, Wissenschaft und Sport. Dabei orientiert sich die Bank an den SDG's (Sustainable Development Goals), den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen. Ziel der Genossenschaft ist es, dass mindestens 60 Prozent der Mittel diesen Zielen dienen sollen. Mit 86 Prozent hat sie dieses bereits weit übertroffen.

Wahlen zum Aufsichtsrat

Die zur Wiederwahl stehenden Aufsichtsratsmitglieder Grit Scheidig, Dr. Michael Pielert und Claus Winneknecht wurden von der Vertreterversammlung wiedergewählt. In der sich anschließenden konstituierenden Sitzung wurde Claus Winneknecht als Vorsitzender des Aufsichtsrates bestätigt.

Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Im Namen des gesamten Vorstandes dankte Wolfgang Osse allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die sehr engagierte Zusammenarbeit und die abgelieferte Topleistung.

6.265 Zeichen

GESCHÄFTSJAHR 2024 – Volksbank Kassel Göttingen eG (31.12.2024)

	2024	2023	VÄ in %*
Bilanzsumme	3,55 Mrd. €	3,40 Mrd. €	+4,2%
Kundeneinlagen inkl. IHS	2,95 Mrd. €	2,82 Mrd. €	+4,6%
Kredite	2,06 Mrd. €	2,02 Mrd. €	+2,3%
Zinsüberschuss	61,5 Mio. €	58,8 Mio. €	+4,6%
Provisionsüberschuss	25,1 Mio. €	24,1 Mio. €	+4,3%
Verwaltungsaufwand (operativ)	56,1 Mio. €	54,2 Mio. €	+3,5%
Bilanzgewinn	3,6 Mio. €	3,5 Mio. €	+0,9%
Mitglieder (Eigentümer)	52.340	53.280	-1,8%
Filialen (personenbesetzt per Mai 2025)	20	21	
SB-Filialen (Stand Mai 2025)	13	12	
Mitarbeiter	477	474	
bilanzielles Eigenkapital	408,0 Mio.€	399,1 Mio. €	+2,2%

* = Rundungsdifferenzen

Mehr Infos über das Geschäftsjahr 2024 der Volksbank Kassel Göttingen: www.volksbank-kassel-goettingen.de/wir-fuer-sie/ueber-uns/zahlen-fakten.html